

The great Journey of the Straw Hat Pirates

Every legend has a beginning.

Von Cessy

Kapitel 49: Chaos und Drama auf dem Sabaody Archipel

-Am nächsten Morgen-

Die Sonne stand hoch, es war schon lange Mittag als sich die ersten Augen der Crew genervt öffneten. Die halbe Nacht lagen Zorro, Ruffy, Raine und nicht zuletzt Chopper wach, um den Gesundheitszustand ihres Smutjes zu begutachten. Ein tockendes Geräusch, das mehr als die halbe Crew aus dem Schlaf riss, ließ Zorro nörgelnd gähnen, "Mhmmhmm... was zum Teufel ist das?" Verschlafen rieb sich der Wuschelkopf zu seinen Füßen durchs Gesicht, gähnte ausgiebig, während Ruffy, mit schwarzen Augenrändern mit ernster Stimme sprach. "Heh. Chopper." "Mhm?" "Wie steht es um ihn?" "Er braucht wirklich dringend eine Transfusion Captn." "Mhm." Sämtliche Albernheiten waren aus dem Gesicht des Schwarzhaarigen verschwunden. Gestern noch hielt er die Lage seines Smutjes nicht beunruhigend. Nachdem er jedoch die Nacht mit Sanjis wilden Fieberträumen miterleben musste, erkannte er schließlich den Ernst seines Gesundheitszustandes.

"Jaja. Land in Sicht." "Wirklich?" Aufgeregt sprang die Jüngste an Bord auf, öffnete die Tür zum Krankenzimmer und erkannte den Grund für das nervige Tockgeräusch. Die Thousand Sunny wog sich im Wellengang gegen den Ankerplatz des sagenumwobenen Sabaody Archipels. "Captn! Captn! Land in Sicht!" "Mhm. Zorro?" "Aye Captn. Anker werfen. Bin unterwegs." Der sonst so mürrische Morgenmuffel stand wie von einer Wespe gestochen auf, trat in Windeseile an Deck, das von geschmolzenem, rosa-violetten Schnee bedeckt war. Die selbsternannte Putzfrau der Crew kräuselte verächtlich die Lippen als sie den Schlamassel sah und begann dann in üblicher Montur das Deck zu schrubben. "Doc...?" "Ja Ruffy?" "Ich muss ihn tragen. Geht das?" "Wenn du vorsichtig bist, dann ja. Er hat die ganze Nacht tapfer durchgehalten. Es ist wichtig dass er am Tropf bleibt. Ich werde das schnell einrichten." Die Hände zu Fäusten gespannt schlug sich der Schwarzhaarige selbstsicher gegen die Brust. Er war voller Tatendrang seinen Smutje aufzupäppeln, irgendwo eine verdammte Blutkonserve für den Blonden zu finden und endlich weiter zu segeln. "Okay. Los gehts. Bringen wir das hinter uns und lasst uns danach in die neue Welt aufbrechen." "Jajajaja... ohne eine geeignete Beschichtung wird das nichts

mein Junge.." "HUM?!?" Grummelnd gesellte sich der Grünhaarige, der den Anker erfolgreich ausgeworfen hatte zur Seite seines Captns, "Lebst du hinterm Mond oder was? Wir können nicht einfach so in die neue Welt aufbrechen. Der einzige Weg führt über die Fischmenscheninsel. Das hat der Opa dir doch schon erzählt." "Hab nicht zugehört." Popelnd beobachtete der Gummijunge wie Chopper aus einem übergroßen Sack eine Art riesigen Rucksack für den Kranken zusammenbastelte. "Typisch Ruffy. Wir müssen uns erst eine Schiffsbeschichtung zulegen, sonst wird die neue Welt für immer unerreichbar bleiben, du Gummihirn." "Mhm....", nachdenklich rieb sich der Strohhutträger das Kinn "Wenn du darüber so gut Bescheid weißt, dann wird das deine Aufgabe. Ich werde mit Chopper irgendeinen Doc finden, der ihm das Blut transplantiert." "Das ist keine Transplantation, Ruffy." "Jajaja.. wir sollten ihm endlich die Lachsniere einsetzen. Das ist eine natürlichere Methode...wer weiß wem wir auf dem Archipel begegnen?" "Apropos begegnen...", warf der Grünhaarige ein. "Wo ist eigentlich Celest? Wir alle waren in größter Sorge um Sanji...hat sie gar nichts mitbekommen?" "Sie ist bei Silas.", rief die Putzwütige dem Schwertkämpfer zu. "Zumindest hat sie mich gestern nach ihm gefragt." Die schwarzen Irden Zorros zogen sich noch mehr zusammen und erfuhren Stecknadelgröße "Natürlich ist sie das...immer dasselbe...", grummelnd trat Zorro aus der Tür heraus "Dann hol ich die Turteltäubchen mal aus dem Bett..." "Mach das Zorro und bring mir was aus dem Haushaltsvorrat des Sensenmannes mit. Ich hab einen riesen Kohldampf." "Aye....", brummte dieser angestrengt, als er kurzerhand die Wendeltreppe herab gelaufen war, um schlussendlich vor Silas Zimmer zu stehen. Aus den Ritzen zwischen dem Türrahmen dringt ein starker orientalischer Duft, gefolgt von kichernden Stimmen. "Hum. Lass das Celest." "Crescent, steck es dort rein. NEIN! Das ist das falsche Loch!" Ungläubig weiteten sich die Augen des Schwertkämpfers. Mit einem großen Ruck öffnete der Grünhaarige die Tür, indem er sie aus den Angeln riss. Fassungslos blickte er in den Raum, erwartete mal wieder schreckliches, doch fand nur Silas vor, der sich vorm Spiegel ein frisches Hemd anzog. Celest, die überaus ausgeschlafen aussah, band sich die Schuhe, "Oh? Ist der werthe Herr Schwertkämpfer auch endlich wach? Ich dachte ihr würdet ewig pennen." "Ich lach mich kaputt, Ces. Sanji ist kurz vorm abnippeln und ihr habt hier die Nacht gekuschelt oder was?" "Was ist er!?" "Hum." "Kurz vorm abnippeln verdammt nochmal. Wir haben Sabaody erreicht. Bewegt eure dämlichen Hintern an Deck, wir gehen an Land." "WIE REDEST DU MIT MIR VERDAMMT NOCHMAL!!!" "So wie man mit einem Weibsbild reden sollte, das sich nicht um die eigene Crew schert!" Getroffen zogen sich Celest' Augen zu Schlitzeln zusammen. Sie griff nach dem erstbesten, in dem Fall ein Notenblatt des Sensenschwingers, um den Grünhaarigen wütend zu bewerfen "Ohoooo hat er dir noch ein Liedchen vorgeträllert? Ich kotz ab." Ohne sich auf eine weitere Diskussion einzulassen, tritt der Schwertkämpfer an Deck, um frische Luft zu schnappen.

Vor ihm lag das Sabaody Archipel. Die Inselkette die jeder Reisende zwangsläufig betreten musste, wenn er sich in die neue Welt aufzubrechen wagte. Zahllose Piraten, Kopfgeldjäger und ähnliches zwielfichtiges Pack lebten neben den Einwohnern der durch Mangroven zusammengehaltenen Inseln. Zwischen den empor ragenden Bäumen stiegen verharzte Seifenblasen auf, die bis zum Ankerplatz einen frischen, seifigen Geruch verströmten. Suchend blickte sich Zorro nach irgendeinem Indiz um, doch die dichte Bewachung der Insel ließ ihn nichts erahnen. Er hörte im East Blue häufig von diesem Paradies der Kopfgeldjäger. Piraten seien dort ebenso allgegenwärtig wie Jäger die es auf ihre Kopfgelder abgesehen hatten. Kaum

vorstellbar, dass Zorro früher selbst letzteren angehörte und nun Vize in einer Piratenbande war "Was für eine Ironie." Kratzend fuhr sich der Schwertkämpfer über den Kopf, entschied sich keine Zeit mehr zu verlieren und kurzerhand alleine nach einem Beschichter für das Schiff Ausschau zu halten, sich ein wenig umzuhören und zu schauen was auf ihn zukäme...

An Deck hatte sich mittlerweile die gesamte Crew eingefunden. Ruffy hielt ein lebendes Paket auf dem Rücken, das aus Sanji bestand und mampfte eine Raviolidose nach der anderen, die ihm Zorro neben der Reling bereit gestellt hatte. Die Teigtaschen kalt in sich hineinstopfend blickte der Schwarzhaarige in die Runde "Alle da und bereit?" "Aye Captn." Ertönte es im Chor. Kurzerhand hob Ruffy Chopper am Kragen hoch und setzte ihn auf seinen Strohhut "Okay." Den letzten Bissen Ravioli runterschluckend fuhr der Captn fort "Ich suche mit Chopper einen Doc für Sanji. Das Feuermädchen sucht nach Proviant, ich habe einen riiiiiiieseeen Hunger. Der Sensenmann und Celest suchen mit Zorro nach einem Beschichtungsmann." "Mit Zorro?!?" "Aye." "Ja mit Zorro." "Wo ist der überhaupt?" "Hum." "Keine Ahnung. Dann sucht ihr ihn und sucht anschließend einen Beschichtungsmann."

Die Fingerspitze des rosahaarigen Monsters traf derweil auf eine der hübschen Harzblasen, die Tatsache dass sie auch unter Druck nicht platzte ließ Celest bis über beide Ohren strahlen, "Wunderschön...", hauchte sie verträumt und beobachtete den weiteren Aufstieg vergnügt. Schon längst hatte sie sich damit abgefunden ein Team mit Silas und Zorro zu bilden, letzteren zunächst suchen zu müssen war dabei auf eine seltsame Art selbstverständlich geworden, der tobsuchtsanfällige Gorilla hatte sich vermutlich wieder einmal verlaufen. "Hum. Können wir dann, Rehaue?" Blinzeln zu Silas aufblickend zog sich ein vorfreudiges grinsen über die Lippen des Mädchens, sie wirkte aufgeregt und neugierig zugleich. Der Blauhaarige schnallte abreisebereit die neue Waffe auf sein Kreuz, als Celest plötzlich wie von einer Biene gestochen, eilig zurück unter Deck rannte, "Gib mir noch eine Minute! Ich habe etwas vergessen!" Knappes Nicken seitens des Größeren. "Hum.", er hatte es schon lange aufgegeben irgendwelche Handlungen der temperamentvollen Schiffszimmerin zu hinterfragen und beobachtete stattdessen aufmerksam die schrumpfenden Silhouetten der anderen Crewmitglieder. "Ja ja ja... Die Jugend von heute.", "Hum?", "Stürzen sich einfach Kopf über ins Abenteuer... Ja ja, bei so viel geistiger Beschränktheit, fühlt Opa Kai sich doch glatt wieder wie Mitte Zwanzig!", "Wie meinen?", mit erhobener Augenbraue musterte Silas den kleinen Greis durchaus interessiert. Opa Kai ging ihm gerade mal bis zur Mitte seines Oberschenkels, trug noch immer eine lächerliche Pampers um die Lenden und verschränkte gerade die Hände hinter seinem krummen Kreuz. Der Musiker konnte nicht ausmachen ob und wo der Ältere gerade hinstarrte, seine riesigen Augenbrauen wucherten kreuz und quer über seinen Augen und trotzdem strahlte er eine gewisse Aura aus, die Silas nicht näher zuordnen konnte. "Ach, Jungchen... Was glaubst du wo wir gerade sind?", heiseres Lachen weckte schließlich das Interesse des Blauhaarigen. "Da hinten ist zwar ein Freizeitpark, aber der Rest der Insel ist alles andere als amüsant! Die Thousand Mommy unbewacht zu lassen, wäre mehr als nur fahrlässig.", "Hum.", "DAS HEIßT THOUSAND SUNNY!", bölgte Ces in üblicher Manier und hastete eiligen Schrittes die Treppe hinauf. "Hat der Opi gerade gesagt es gibt hier einen Freizeitpark?!", "Ja ja... Gleich da hinten bei Grove 30, schönes Kind. Wir sind an Grove 40 vor Anker gegangen... Das Sightseeing und Souvenirviertel des Sabaody Archipels.", "Hum... Souvenirviertel...", nachdenklich

kratze sich Silas am Kinn und fuhr fort. "Kai sagte außerdem es wäre fahrlässig das Schiffs unbewacht zu lassen...", "Ja ja... Fahrlässig... Weiser Mann dieser Kai...", "Und ich muss ihm zustimmen...", "Heißt das etwa... wir werden nicht mit dem Riesenrad fahren?", Ces zog eine dicke Schmollschnute. "Hum. Wir sind nun mal die Letzten, Rehaug. Abgesehen von uns ist niemand mehr hier, der die Sunny vor Kopfgeldjägern, Piraten und Marine beschützen könnte.", "Das ist soooooo ungerecht!", "Aber, aber... Nicht gleich weinen Fettpest!", "DAS HEIßT CELEST! UND ICH WEINE NICHT VERFLUCHT!", "Zieht ruhig los und amüsiert euch, ihr Turteltäubchen...", "Hum?", "Opa Kai schaukelt das Ding schon." Routiniert klatschte die Rosahaarige die blanke Handfläche gegen ihre Stirn, "Willst du mich jetzt vollkommen verscheißern, Opa? Wie zur Hölle willst du das gottverdammte Schiff beschützen? Willst du potentielle Angreifer mit Windeln bewerfen und hoffen dass sie einfach in Ohnmacht fallen?!" Kopfschüttelnd legte sich ein undefinierbares grinsen auf die Lippen des Alten. Als er dann beinahe überheblich die buschigen Augenbrauen empor zog, erblickten Silas und Celest das erste Mal die kupferfarbenen Irden des Lachsopas, "Schätzchen, dein Opa war nicht umsonst Mitglied in der legendären Crew von Gol D Rodger. Du solltest mich nicht unterschätzen...", "Hum, da ist was dran Rehaug.", "Dieser alte Mann hier hält sich nur eures und meines Vergnügens wegen zurück..." Die Schiffszimmerin schluckte trocken, das Wohlergehen ihrer geliebten Sunny in die Hände eines offensichtlich Senilen zu legen, bereitete ihr Bauchschmerzen. "Schaffst du das wirklich?", "Aber natürlich und jetzt entschuldigt Opa Kai, ich muss einen alten Freund anrufen... Ja ja... Was wird er Augen machen, mit meinem Besuch rechnet er sicher nicht. Ja ja ja jaaaa...", "Crescent... Mir ist nicht Wohl dabei.", "Hum. Wir könnten Riesenrad fahren.", "Wirklich?!", "Kommt einfach in ein paar Stunden zurück und bringt den Graskopf mit, bis dahin sollte ich alles für die Beschichtung unserer Mommy organisiert haben."

- Derweil bei Zorro -

Zorro ärgerte sich noch immer blau, grün, nein sogar schwarz! Hatte Celest die vergangene Nacht tatsächlich wieder mit dem Blauhaarigen verbracht? Ihr lachen hallte noch immer wie ein Echo in seinem Ohr... Die merkwürdige Ankleideszene wirkte so natürlich und seltsam vertraut, beinahe alltäglich! Hatte er sie etwa tatsächlich verloren? An Silas? Sich seinen stetig wachsenden Gefühlen für das rosahaarige Monster bewusst werdend, fuhr er verzweifelt durch sein grünes Haar. Wieso hatte er sie eigentlich wieder alleine gelassen? Aus Trotz? Wut? Eifersucht? Dem wirren Gefühlscocktail nachspürend, ereilte ihn schließlich eine bekannte Frauenstimme, "Heeeeeeeh!!!", "Mhm?", "Hier drüben im Wasser, schöner Mann! Hat es einen bestimmten Grund warum du alleine seit einer halben Stunde um die selbe Mangrove stampfst?" Zorro kratzte sich brummend am Hinterkopf, er hätte schwören können das halbe Sabaody Archipel umrundet zu haben. Die hübsche Meerjungfrau schwamm derweil elegant an das Ufer und legte ihren Oberkörper entspannt auf einer aufsteigenden Harzblase nieder, "Also?", "Unser Schiff muss beschichtet werden.", "Ach, sag bloß.", die Grünhaarige kicherte. "Brauchst du jemanden der dir bei der Suche nach einem Handwerker zur Hand geht?", "Also eigentlich...", "Ach, komm schon... Ich laaaaaangweile mich! Ich war ewig in diesem Goldfischglas eingesperrt, du kannst mich auf so einer hübschen Insel doch nicht einfach alleine zurück lassen. Biiiiiiiiitteeeeeeeeeeeeeeeee <3!!!" Der Appell an das leicht beeinflussbare

Gewissen des Vizen schien gesessen zu haben, widerwillig reichte er der Schönheit die Hand, um sie aus den kristallklaren Gewässern zu ziehen. Als ihm Rosie daraufhin einen freudigen Dankeskuss auf die Wange hauchte, tränkten sich seine Wangen abrupt rosarot, "Du bist ganz schön schwer... Mhm, ein gutes Training.", "Wirst du mich etwa die ganze Zeit tragen?", "Ich kann dich ja schlecht am Boden hinter mir her schleifen..." Süffisant grinsend zeichnete das manipulative Frauenzimmer die Brustmuskeln des ebenso Grünhaarigen nach, "Du bist ein wahrer Gentleman, weißt du das?", "IRKS!", "Thihihihihhi!!!"

- Raine -

"Mhmmm... Palladium Palace, Palladium Palace, Palladium Palace...", der korallfarbige Wuschelkopf wiederholte den luxuriösen Gebäudenamen wie ein Mantra. In einem der zahlreichen Souvenirshops hatte sie derweil erfahren können, dass das sogenannte Palladium Palace auf Grove 11 lag - einer sogenannten gesetzlosen Zone - so sagte der nette Verkäufer, er war so freundlich und gab ihr sogar eine Karte des Archipels mit auf den weiteren Weg. Raine hatte vor Aufbruch sämtliche Ersparnisse zusammen gekratzt, doch die aufgetragene Proviantbeschaffung musste warten! Sie verfolgte ein anderes Ziel, "Palladium Palace...", der Wortlaut auf dem goldenen Ticket, dass ein gepflegtes Äußeres die Grundvoraussetzung für den Einlass war, schien ihr keine Ruhe zu lassen, eine neue Abendgarderobe war also angebracht. Alaric würde sich sicher über ein hübsches neues Kleid an ihr freuen! Aber würde sie ohne Cessys Hilfe überhaupt seinen Geschmack treffen? Der Rotschopf runzelte nachdenklich die Stirn und schien die lüsternen Blicke, die ihr derweil eine Hand voll zwielichtiger Piraten zuwarf, nicht zu bemerken. Gedankenverloren betrat sie an der Grenze zur gesetzlosen Zone eine kleine, hübsche Boutique...

-Grove 30 Silas und Celest-

Mit weit aufgeklappten Mündern kam das ungleiche Paar im Vergnügungsviertel des Archipels an. Weihnachtliche Musik, der Duft von Bratäpfeln und gebrannten Mandeln verwöhnte ihre Nasen "Ich hab so Hunger..." "Hum." Kaum hatte das rosahaarige Temperamentbündel ihr Wehklagen ausgedrückt, stand der Mann an ihrer Seite bereits an einem der zahlreichen Verkäuferstände "FRANZ!!!" Schrie ein Verkäufer völlig aufgelöst "FRANZ ICH GLAUB SIE SIND ES WIRKLICH!!!" Besagter Franz war ein fatter kleiner Mann Mitte dreißig, der schon mehr als die Hälfte seiner Haarpracht einbüßen musste. Ein natürlicher Lauf der Dinge, dem ihr Lachsopa scheinbar irgendwie davon gekommen war "Ich glaub es nicht...", ertönte seine sperrige, nasale Stimme "Du hast Recht." "Hum?" "S-sind sie nicht... Silas Crescent?" "Hum. Hum." Bejahend nickte Silas dem winzigen Mann, der ihm bestenfalls bis zum Knie ging an. Er war wohl vor geraumer Zeit in einem Zirkus oder sowas untergekommen, dachte sich Silas. Er hatte noch nie einen derart kleinen und zugleich noch ausgesprochen fetten Mann gesehen "Was ist los, Silas? Ich hab Hunger. Ich wollte einen Bratapfel, oder ein Crepe...mir egal ich hab..." "SIND SIE ETWA CELEST?!?" "Ehm...ja bin ich?" "OH GOTT!!!" Kreischend fiel der andere des Verkäuferduos in Ohnmacht "BERNHARD!!! OH BERNHARD SO SAG DOCH WAS!!!" Lächerlich quäkend wackelte der Dicke um seinen

Kollegen. Panisch fächerte er ihm mit seiner fleischigen Hand vor der Nase Luft zu. "Hum. Sehr ungewöhnlich. Ich hätte gerne ein Crépé." "Unterschreiben sie ..." Der fette Franz hob ein kleines Büchlein zu Silas empor "Hier und hier." "Hum. Na fein." "BIST DU VERRÜCKT CRESCENT?!? DIESE INSEL IST NICHT GEHEUER!!!" "Ich weiß. Seis drum." Ohne groß nachzudenken unterschrieb der Blauhaarige mit seinen Initialen "Bekommen wir jetzt was zu essen? Das Mädchen wird unausstehlich wenn sie nichts gegessen hat." "BERNHARD!!! HÖR DOCH!!! ER WILL WIRKLICH ETWAS ZU ESSEN!!! VON UNSEREM STAND!!! KANNST DU DIR DAS VORSTELLEN?!?" "Hum." "G....ge....gib ihm alles..." "ABER NATÜRLICH BERNHARD!!!"

Deutlich nach unten blickend musste selbst Celest, als der wuchtige Franz einige Tüten herbeikramte, um sie mit allerhand Speisen zu füllen. Seine Stumpen von Händen ekelten die Rosahaarige derart an, das sie unzufrieden das Gesicht verzog "Irks..." durch die winzige Körpergröße des Fetten, brauchte jeder Meter das vierfache seiner Zeit. Der Kleinwüchsige musste jedesmal einen Hocker von links nach rechts schieben, während er erschöpft nach Luft rang, seinen feuchten Atem auf die Leckereien verteilend "Hum. Ich mach das selbst, das dauert ja ewig." Mit einem grazilen Sprung verschwand der Blauhaarige hinter der Theke des Weihnachtsstandes, griff sich eine Tüte und quetschte Wahllos alles in das Behältnis "HINTER UNSERER THEKE!!! BERTHOLD!!!" "I....ich kann seine Socken...sehen...", sehnsüchtig streckte der Größere der beiden seine Zunge aus und leckte über die Lederschuhe des Größten. "Wirklich. Äußerst ungewöhnlich.", gab dieser trocken Preis, als er den langen Lappen auf seinem Absatz bemerkte. "Ich hab genug.", stellte die Rosahaarige fest "Ich will hier weg. Die Ticken doch nicht mehr ganz sauber." "Hum." Zurückhüpfend fand sich Silas wieder bei Celest ein, die dankend den Arm in seinen hakte. Fast irritiert blickte der Seelensammler hinab "Womit hab ich das denn verdient, hum?" "Halt einfach den Mund." "Hum."

Keine drei Meter waren die beiden gegangen, als gackernde Frauen ihren Weg kreuzten "Haaaaachja das war ja sooooo witziiiiig. Habt ihr es auch gesehen?" "Haaaaaachja ich wünschte ich wäre an ihrer Stelle!" "Findeeest du? Ich würde dieses Becken nicht haben wollen." Silas Augenbrauen zogen sich nach oben. "Meinst du er liebt sie wirklich Annegret?" "Nooooin das ist doch bloß ein Film." Die schnatternden Frauen schienen die beiden plötzlich zu bemerken. "ACH DU HEILIGE MAKRELE!!!" "Nicht schon wieder sowas. Was ist denn mit dieser gottverdammten Stadt los?", brummelte Celest. Sie wollte sich einen schönen Tag nach den Strapazen auf See machen, sich ausruhen, entspannen und vor allem Riesenrad fahren. Mit Silas. Oder auch ohne ihn. Im Grunde genommen war es nicht wichtig ob er dabei war oder nicht. Glaubte sie. Ihren verwirrenden Gedanken verfallend rief die Schiffszimmerin grundlos "OKAY MIR DOCH EGAL!!! ICH BIN NICHT AUF DICH ANGEWIESEN CRESCENT!!!" "Hum?" Hatte das Rosahaarige Monster jetzt völlig den Verstand verloren? Kopfschüttelnd ging der Blauhaarige einfach mit der tobenden Handwerkerin weiter, während der Haufen Frauen ungläubig interessiert diskutierten ob es wirklich Silas Crescent und Celest aus der Strohhutpiratenbande waren, die ihnen über den Weg gelaufen waren. "GROARH ICH HALT DAS NICHT AUS!!!" "Was ist mit dir, Rehaugé?" "ÜBERALL WERDEN WIR ANGESTARTT ALS KÄMEN WIR VOM MOND!!!" "Du sollst dich doch nicht so in deiner Schwangerschaft aufregen, Ces." "WIE BITTE?!?" "Nun ja... du dürftest jetzt in der vierten Woche sein. So langsam erkennt man das Bäuchlein." "SIE IST VON IHM SCHWANGER?!?!?!" Schreiend

marschierte ein Chor von Weibern über Silas und Celest hinweg.

-Bei Raine-

Die kleine Boutique, die da irgendwo zwischen Grove dreißig und zwanzig lag, wurde nicht nur von zwielichtigen Piraten besucht. Einige Halsbschneider, Finanzhaie und Kopfgeldjäger benutzten jene Boutique als geheimes Quartier für ihre finanziellen Machenschaften. Ständig trafen sich in dem Geschäft Piraten, von hohem Rang bis zum Rookie konnte sich alles finden lassen. Neugierig betrat Raine den mit Kleiderständern vollgestopften Raum. Der Boden knarzte unter ihren Füßen merklich, er hatte schon einmal bessere Tage gesehen. An der ramponierten Kasse stand ein mindestens drei Mal größerer Mann als Zorro, der rauchend dann und wann in eine Tasse rotzte. Auffordernd zog der schwarzhaarige Kassierer seine Nase hoch "Ey, Mädchen." Während die übrigen zwielichtigen Kreaturen ihren Körper angeierten "Eyyyyyy Mädchen...", wiederholte das Pack beinahe synchron. Raine hatte sich an die Kasse gelehnt, das T-shirt Zorros reichte ihr knapp über den Hintern und ließ ein paar Blicke zu viel zu. "Ich hätte gerne ein Kleid." "Hoooohooo hört, hört!!! Die Schnecke hier will ein Kleid!!! Wer will ihr »behilflich« sein, huh?" "Oh, über Hilfe würde ich mich sehr freuen, ich bin nicht sonderlich modebewusst." "Hahahahahaha!" Lautes Lachen ließ den Raum mit spuckenden Männern füllen, die sich belustigt auf den Oberschenkel klatschten "Kein Problem! Im Hinterzimmer haben wir die besten Kleider, die du jemals gesehen hast, glaub mir." "Wirklich? Es ist für meinen...für...einen Freund den ich sehr lange nicht mehr gesehen habe." Zufrieden ließ sich der naive Wuschelkopf nach hinten taxieren. Zahlreiche, auf ihren Hintern gaffende Männer folgten dem Kassierer, der über dem Kopf des Feuermädchens einen siegreichen Daumen nach oben zeigte.

-Bei Ruffy, Chopper, Sanji-

Der steinige Grund unter den Füßen des Captns ließ Choppers Worte die er an ihn richtete abgehackt erscheinen "Bist du dir sicher das wir auf dem richtigen Weg sind?!" "Klaro, Doc! Ich bin schließlich der Captn!!!" Das dieses Privileg einiges auszusagen hatte, war unumstritten, jedoch verbarg es nicht Ruffys fehlende Orientierung auf der unbekanntenen Insel. Sein Tempo war derart schnell, dass die Zähne des blonden Kochs gefährlich aufeinander schellten, ein klappriges aufeinander stoßen des Kiefers vermischte sich mit den immer schneller werdenden Schritten des Gummijungen. Nach einer gefühlten Ewigkeit schaffte das ungleiche Duo, bestehend aus dem lebenden Krankenwagen samt Stofftier auf dem Kopf zu einer Brücke "ICH KRIEG DIE KRISE HIER!!! WIE VIELE BRÜCKEN GIBT ES HIER EIGENTLICH?!? WIR HABEN ES EIIIIIIIIIG!!! GUM GUM..." "Glaubst du, dass das eine gute Idee ist, Ruffy?" Noch bevor die Frage im Schädel des Strohhutcaptns angekommen war, zogen sich lange Gummiarms über das halbe Areal und katapultierte die Drei mittig in eine Bar. Die Bottakuri Bar auf Grove 13, von jedermann gefürchtet und geliebt zugleich, wurde von einer jungen Barfrau namens Shakuyak geleitet. Jene trat mit großen Schritten auf das Strohhutduo zu, grummelte zwischen ihre Zigarette und trat nach dem Kopf des Gummihirns "HEH?!? WAS FÄLLT DIR EIN MEINE GESAMTE BAR ZU VERWÜSTEN?!?" "WIR BRAUCHEN EINEN DOKTOR!!!" "SIEHT DAS HIER AUS WIE EIN VERDAMMTES

KRANKENHAUS, VERDAMMT NOCHMAL?!?" Fragend blickte sich Ruffy um. Vor ihm lagen einige Hocker die er selbst durch seinen Aufprall zu Fall gebracht hatte auf dem Boden. Etliche Gäste der Bottakuri Bar standen um den lebenden Atompilz von Mensch und starrten mit ungläubigen Mündern auf die drei hinab. Außerhalb des Getümmels hatte es sich eine gelb-schwarz gekleidete Gestalt gemütlich gemacht. Er unterhielt sich mit einem vielfach Größeren Mann, der einen spanisch anmutenden Hut auf dem Kopf trug und von dem Chaos völlig ungeniert an seinem Bier nippte.

Erschrocken sprang Ruffy samt bewusstlosem Sanji und Chopper auf dem Kopf auf "IRRRRRKSSS DER DÄMLICHE SCHNURRBART!!!" Panisch zeigte der Captn auf den Hochgewachsenen, blassen Mann der sich mit seinem ebenso blassen Kollegen unterhielt. Der Animalprintheut auf seinem Kopf passte überhaupt nicht in die Bar, auf seiner Brust war eine für Ruffy fremde Flagge abgebildet. Die Barkeeperin strich sich mit langen Fingern durch den kurzen Bob, wank ihre restlichen Gäste ab "HAUT AB ES GIBT NICHTS ZU SEHEN! DIE BAR SCHLIEßT WEGEN REPARATURARBEITEN!!!" "Hmm? Ist das hier kein Krankenhaus?" "NEIN VERFLUCHT UND JETZT HAU AB HIER!!! DU MIT DEINEM ROOKIEHINTERN HAST MEINE FENSTER ZERSTÖRT!!! AUßERDEM SIND TIERE, EGAL WIE NIEDLICH SIE SIND, IN DIESER BAR UNERWÜNSCHT!!! DU HAST HAUSVERBOT!!!" Mit einem gezielten Tritt warf Shakuyak den Captn samt Mitbringsel aus der Bar und ließ sie mitten in Grove 13 stehen. Grummelnd warf die Schwarzhaarige eine Karte nach den Dreien, auf der ein roter Kreis eingezeichnet war "DANKE BARFRAU!!!"

-Raine-

"Ich hab da ein ganz besonderes 'Stück' für dich, Kleines... Folge mir." Die Arme vor das legere Shirt des Schwertkämpfers verschränkend, kamen die unbekleideten Füße des Feuermädchens vor einem kitschigen Filmplakat zum Stillstand. Zehn gaffende Männer geierten sogleich gehässig hinter ihren schmalen Schultern im Chor, als Raine beinahe elegant ein Bein vor das andere schlang. Das Poster näher zu betrachten lag indes nicht mehr im Bereich des Möglichen, der Berg von einem Verkäufer hatte es bereits angehoben, um einen dubiosen, abgenutzten Schalter dahinter zu betätigen, "Unser Hinterzimmer ist nur für exklusive Gäste.", "Ohoooooooooooooooooo! Hört! Hört!" Schallendes Gelächter seitens der ungepflegten Männergruppierung, die Korallhaarfarbige reckte derweil neugierig ihr Kinn, "Exklusiv? Meine finanziellen Möglichkeiten sind recht rar begrenzt, Herr." Der Mundwinkel des Riesen zuckte unheilverheißend, "Wir finden schon eine Einigung.", "Wir sollten ihr die Augen verbinden, Boss.", "Mhmm...", "Vielen dank für ihr Verständnis. Es ist ein wirklich besonderer Anlass, wissen sie?", "Bandana her, Werner.", "Warum müssen wir immer mein Bandana nehmen?", "Hmpf?", "Jürgen muss seins nie abdrücken! Wo ist steckt er überhaupt schon wieder?" Flüsternd mischte sich ein langer, magerer Bartträger ins Gespräch, "Der Boss hat ihn doch zu einer Maniküre geschickt.", "Schon wieder?! Ich krieg nie eine Maniküre!!!", jammerte der Bandanaträger empört und stampfte dabei trotzig auf dem morschen Holzboden herum. "Ich will auch eine Maniküre!" Augenrollend rotzte der Verkäufer in einen der zahlreichen Spucktöpfe hinein, "Du kriegst eine Maniküre wenn ich es sage! Mittwoch ist Jürgens Wellnesstag! Und jetzt schnauze!", "Aber...", "Entschuldigung...", mischte sich nun Raine höflich in die Diskussion. "In Anbetracht ihrer äußerst gepflegten Hände...", "WIRKLICH? DU

FINDEST MEINE HÄNDE HÜBSCH?!", "...haben sie wirklich keine Maniküre nötig. Ich will ihnen keine Umstände machen... Der Freund der mir dieses Shirt geliehen hat, hat haufenweise davon... Ich reiße einfach ein Stück vom Saum, verbinden sie mir die Augen einfach damit." Ungläubig, offenstehende Münder beobachteten das Mädchen wie sie das lächerlich knappe Shirt noch kürzer riss, ihre langen Beine schienen schier endlos, als Raine den Stofffetzen lächelnd einem Handlanger des zwielfichtigen Verkäufers reichte. "HOHOHOHOHOOOOOO!!!", "Ihr Hinterzimmer muss wirklich sehr exklusiv sein.", das Feuermädchen nickte zuversichtlich, als sich der kleinste und fetteste der seltsamen Gruppierung speichelnd auf die Zehnspitzen stellte, um ihr die Augen zu verbinden. "Ware erster Güte! Du wirst es nicht bereuen, Püppchen.", "Aye, vielen Dank. Ich werde keinem davon erzählen!", "Ha ha. Natürlich nicht, du bist aber auch ein ...braves Mädchen. Sei' ein Schätzchen und folge mir unauffällig." Dem Anführer naiv die Hand reichend, ließ sich Raine schließlich durch einen geheimen Durchgang, eine Wendeltreppe hinab in den Keller der Boutique taxieren.

- Zorro und Rosie -

"Verfolgst du eigentlich ein bestimmtes Ziel, schöner Mann?", "Hmpf.", "Ich meine..." Rosie zeichnete grinsend eine pochende Ader am Hals des Grünhaarigen nach, "Wo genau gedenkst du nach diesem besagten Handwerker zu suchen?", "Finger weg. Und lass das mal meine Sorge sein..." Den Kopf von der Hand der Meerjungfrau abwendend, verzogen sich sie markanten Augenbrauen des Schwertkämpfers nachdenklich. "Wir könnten nach dem Weg fragen, weißt du?", "Pfah." Die abwehrende Haltung des Mannes schien derweil deutlich am Ego der Größeren zu kratzen, sie schlag prompt beide Arme um Zorro und vergrub ihren Kopf schmolend in seiner Halskuhle. "Hier hat bestimmt schon manch' starker Krieger die Orientierung verloren. Es sieht nahezu alles gleich aus..." Die Augen verdrehend musterte Rosie die vorbeiziehende Mangrove mit der Ziffer '51' nostalgisch, das seltsame Pärchen dackelte nun bereits zum "127...", "Hmpf?" Mal an jener vorbei. "Meine Intuition hat mich noch nie getäuscht, Meermädchen. Wir sind ganz nah am Ziel." Seufzend fummelte Rosie nun gelangweilt in den kurzen Haaren ihres Trägers herum, "Wenn du es sagst...", "ICH HAB GESAGT LASS DAS, ZUM TEUFEL!" Wie nah und doch fern zugleich die Beiden ihrem Ziel wirklich waren, ahnte jedoch keiner. Denn das sogenannte Werften und Coating-Handwerkerviertel befand sich tatsächlich auf Grove 50-59, statt zum eigentlichen Ziel führte es Zorro nun zuversichtlich gen gesetzlose Zone. Die zahlreichen Warnschilder, sowie irritierte, ungläubige Blicke die Rosie galten gekonnt ignorierend, war es schließlich eine kleine Explosion die Zorro schlagartig vom eigentlichen Weg abkommen ließ und den Meerjungfrauenräuber zu einer kleinen Boutique am Rand von Grove "10" führte.

-Team Silest-

Empört tastete Ces ihr Bäcklein in einem denkbar unbeobachteten Moment ab, Silas feilschte nun bereits seit gefühlt einer Stunde mit einem dickköpfigen Verkäufer. Eine kleine Minaturmangrove in einem hübschen Goldfischglas hatte es dem Musiker angetan, "Hum. 1000 Berry.", "Sie können noch so berühmt sein! Ich verkaufe dieses edle Stück nicht unter wert!", "Jetzt gib ihm schon die läppischen 2000 Berry, ich will

endlich weiter! Meine Füße tun langsam weh, Crescent!", pikierte sich Ces routiniert, als sie der Blauhaarige beiläufig unterm Gesäß packte und beinahe fürsorglich neben sich auf die Theke des Souvenirstandes platzierte. Die zahlreichen Fangirls quietschten sogleich entzückt im Chor, schon längst hatten sie jegliche Persönlichkeit abgelegt, um nur noch als lebendige Gepäckträger des passionierten Schrottsammlers missbraucht zu werden. "Hum. 1010 Berry.", "Pfahahaha! Niemals!", "Hum." Die Rosahaarige wickelte seufzend eine Haarsträhne um ihren Finger, so würden sie wohl oder übel nie zum Riesenrad kommen... Der liebevolle Umgang von Silas schien sie derweil so milde zu stimmen, dass sie die irrwitzige Diskussion doch tatsächlich stillschweigend tolerierte. Absolut untypisch, doch die Beiden schienen sich wirklich näher gekommen zu sein... Tatsächlich ertappte sich Celest dabei die Landgänge an der Seite des Blauhaarigen sogar zu genießen! "In Ordnung, mein letztes Angebot." Erwartungsvoll wanderten die rehbraunen Augen der Kleineren gen Silas' Profil, dass der Verkäufer seinem eiskalten Blick so lange standhalten konnte, war völlig verrückt. "1020 Berry..." Celest registrierte den plötzlichen Griff um ihre schmale Taille als Unterstützungsgesuch. Beinahe liebenswert, dachte sie blauäugig, als Silas sie zur Krönung noch näher an sich heran zog, um sie plötzlich wie ein Stück Ware über die hölzerne Theke zu schieben, "Was zum?!", "Und dieses schwangere Mädchen.", "WILLST DU MICH JETZT VOLLKOMMEN VERSCHIEßERN, CRESCENT?!", "Also?", "Mhmmm...", inspizierende, abschätzende Blicke zogen die Schiffszimmerin nahezu aus. Die Arme vor die Brust verschränkend führte der Verkäufer ein intensives Blickduell mit dem Musiker der Strohhutbande, "Solche Handel werden in der Regel auf Grove 1 abgeschlossen. Aber ich muss zugeben... Die angebotene Ware ist exquisit, äußerst verlockend. Sie ist schwanger sagten sie?", "Hum. Hum.", "Interessant.", "WAS ZUR HÖLLE???! DU KANNST MICH DOCH NICHT STÄNDIG FÜR IRGEND EINEN RAMSCH VERHÖCKERN, DU VERBLÖDETER MESSI!!! DU BIST MULTIMILLIONÄR VERFLUCHT!!! WAS SOLL DER MIST???!"

- Raine - Zorro - Rosie - dubiose Boutique -

"DRECKSGÖRE!!!" Eine schallende Ohrfeige ließ den Kopf des korallfarbigen Wuschelkopfes energisch nach rechts schnellen. "DIE KLEINE SCHLAMPE WIRD UNS NOCH DAS GANZE GESCHÄFT NIEDERBRENNEN! VERFLUCHTE LOGIA!!!", "Ruhig Blut, Henry...", "A-aber Boss... Unser gesamtes Geheimversteck ist eine einzige Ruine! Dieter und Florian kämpfen noch immer gegen das Feuer an!", "Sie scheint ihre Kräfte noch nicht unter Kontrolle zu haben... So eine Verschwendung." Röchelnd spuckte Raine einen Blutschwall zu Boden, der Anführer der Gruppe trat derweil überheblich auf die gefesselte Piratin zu. "Wir werden sie einfach gleich töten... Für ihre Teufelsfrucht erhalten wir ein schönes Sümmchen, dann bekommt ihr Nichtsnutze endlich alle eure gottverdammte Maniküre!", "WIRKLICH???!!!", "Tze.", "Mhm?", "Hast du dich verlaufen, Muskelprotz?", "Vielleicht.", der Daumen des Vizen der Strohhutbande zückte nahezu elegant das sagenumwobene Wado-Ichi-Monji aus der Schwertscheide. "Was für eine heruntergekommene Spielunke...", "Pass auf wie du mit dem Boss redest Bürschchen...", "Hmpf.", "IST DAS???! HAT DER TYP ERNSTHAFT EINE... ECHTE MEERJUNGFRAU DABEI???!!! HEUTE MUSS UNSER GLÜCKSTAG SEIN!!!! MANI- UND PEDIKÜRE FÜR ALLEEEEEEEEE!!!" Eine fürs Auge kaum ersichtliche blitzschnelle Bewegung, knockte binnen eines Atemzuges jegliche Gefahren aus, während Zorro sein Schwert wieder in die Scheide gleiten ließ, riss es sämtliche

Männer im Raum von den Füßen. Rosie hielt gebannt die Luft an, als Zorro lässig auf seine Kameradin zu schlenderte und schließlich vor ihr in die Hocke ging. "Was machst du nur für Sachen, Feuerschnalle?", behutsam wischte er mit seinem Daumen frisches Blut von der Lippe der Kleineren und machte sich dann daran, Raine aus den strammen Seilen, die sie an einen Stuhl gefangen hielten, zu lösen. "Du treibst mich noch in den Wahnsinn, weißt du das?", "I-in..... Anbetracht..... der akt.... aktuellen..." Die brüchige Stimme des Mädchens ließ einen Mundwinkel des Grünhaarigen empor schnellen, "Klappe, Raine. Schon deine Kräfte.", "Ich brauche...", keine Sekunde zögernd stand der Wuschelkopf mit zittrigen Beinen vor dem Grünhaarigen "Was erzählst du da?" "Sie ist wohl nicht ganz bei Sinnen, Muskelmann." Suchend blickte sich der Wuschelkopf um. Ihre meerblauen Augen huschten ohne sich weiter zu bewegen von links nach rechts "Ein Kleid." Ungläubige Gesichter seitens ihrer Strohhutcompanions "Hast du nichts besseres zu tun?" "Thihihhi... sie ist ja fast genauso verblödet wie Fettpest." Grummelnd warf Zorro einen Blick gen Rosie, die unschuldig pfeifend ihre Nägel begutachtete "Eine Maniküre könnte ich auch mal wieder vertragen." Stellte diese ungeachtet des brummelnden Schwertkämpfers fest. Raine war indes wackelig durch den halben Laden getappst, fand aber nur verkohlte Stoffe vor "Verdammt...", seufzend ließ sich die Rothaarige auf den Boden sinken "Was mache ich denn jetzt?" "Was ist denn mit dir? Du hast den ganzen Laden doch abgefackelt, verdammt!" Noch immer brummelnd setzte sich der drittklassige Schwertkämpfer neben Raine, die neben einem der unzähligen Werners, Florians und Willies hockte. Kopfschüttelnd hatte sie sich ihre überaus langen Beine an den Körper gezogen "Aber unbeabsichtigt...ich...ich glaube" "Hm? Was glaubst du?" Der traurige Glanz in den Augen des Feuermädchens traf einen wunden Punkt in dem Älteren "Ich glaube meine Kräfte sind kaputt...". Überrascht zog Zorro seine strichartigen Augenbrauen in die Höhe. Er bekam nicht viel mit, doch das irgendwas mit Raine nicht stimmte, war ihm schon vor Wochen aufgefallen. Nachdenklich rieb sich der Grünhaarige den Hinterkopf. Hatte Feuerfaust Ace nicht eigentlich die Kräfte der Feuerfrucht inne? Zorro erinnerte sich, das ihm irgendwer mal davon erzählt hatte, das es immer nur eine Teufelskraft auf der Grandline geben konnte. Wie war es eigentlich möglich das Raine dieselbe hatte, wie Ruffys Bruder "Sag mal...woher hattest du die Frucht eigentlich?" "Hm?" "Na...wann hast du sie gegessen?" "Zorro...", flüsternd lehnte sich die Kleinere an die Schulter des Grünhaarigen "Das ist jetzt völlig egal. Alles ist egal, wenn ich Alaric nicht wiedersehen werde." "Das wirst du. Bestimmt. Ich meine...der Weihnachtsmann hat es dir doch versprochen oder?" "Mhm...", während Raine nickte ran eine Träne über ihre Wangen. Panisch fächerte Zorro mit den Händen umher "HEY HEY HEY!!! NICHT WEINEN KLAR?!?" Aufgebracht stolperte der Schwertkämpfer beinahe über seine eigenen Füße als er das Geschäft von hinten nach vorne drei Mal im Kreis durchlief, aber nichts fand was annähernd wie ein Kleid wirkte. Überfordert zog sich er schlussendlich sein eigenes T-shirt aus "HIER! NIMM DAS!" Auffordernd überreichte er Raine sein durchgeschwitztes Oberteil. Ein wenig Blut der Boutiqueinhaber klebte an jenen, ebenso einige Schuppen der unverschämten Meerjungfrau "Du...du bist ein Genie Zorro. Ich hätte nicht gedacht das jemals sagen zu können, aber du bist ein Genie!" Enthusiastisch riss sich Raine das mittlerweile halb verkohlte, alte Tshirt des Schwertkämpfers ab und stand prompt splitterfasernackt im Raum "UM HIMMELS WILLEN DREH DICH UM FEUERSCHNALLE!!!" Rot angelaufen wie eine Tomate drehte sich schlussendlich Zorro selbst um, als Raine sich das alte Kleidungsstück, das ebenso von Zorro stammte um die Hüften band, und das neue völlig deplatziert über zu ziehen "Das ist perfekt! Ich

glaube Alaric würde es gefallen!" Grinsend schellte der Blick Rosies hervor "Ohja...es steht dir wirklich ausgezeichnet." Stolz tippselte Raine in ihrem Obdachlosenoutfit zurück zu Zorro und umarmte ihn von hinten "Vielen Dank. Ich muss los. Grüßt Celest von mir!!!" "Weißt du wo sie ist?" "Ich habe keine Ahnung!" Freudestrahlend rannte der Wuschelkopf bereits nach draußen "HEH!!!" Eilig lief Zorro ihr samt Meerjungfrau hinterher "HEH!!! WARTE RAINE!!!" keinesfalls wollte der Grünhaarige sie alleine lassen. Erst Recht nicht, nachdem er sah das ihre Kräfte zu nichts mehr zu gebrauchen schienen.

-Ruffy, Sanji, Chopper-

Angekommen an dem durch einen Kreis markierten Ort fanden sich Ruffy, Chopper inklusivem noch immer bewusstlosen Sanji in einer barartigen Unterkunft ein "Ich weiß nicht Ruffy." "Das ist der Ort, den die Barfrau angekreuzt hat." Siegesicher endlich an seinem Ziel angekommen zu sein, watschelte der Captn der Crew durch die großen Vorhänge "ICH BRAUCHE EINEN ARZT!!!" Schrie der Schwarzhaarige durch den Raum, gekonnt ignorierend das die Rezeptionistin direkt vor seiner Nase stand "Name, Alter, Geschlecht, Geburtstag, Blutgruppe, Verwandtschaften, Piraten oder Marineangelegenheit, Ausweis, Auslandsführerschein, Krankenkarte, Rentenversicherung, Zahnzusatzversicherung, Organspendeausweis und eine Briefmarke bitte." Völlig überfordert hielt sich Ruffy den Strohhut an den Kopf "ICH BRAUCHE EINEN ARZT VERDAMMT!!!" "Füllen sie bitte sämtliche Formulare aus...", auffordernd drückte die Krankenschwester ihre runde Brille zurück auf die Nase, während sie Ruffy einen Stapel Papier in die Hand drückte "Und nehmen sie im Empfangszimmer Platz." "Wir sollten tun was sie sagt Ruffy...wir fallen schon genug auf." "ABER WIR BRAUCHEN EINEN ARZT VERDAMMT!!!" "Wenn es ein dringender Notfall ist...", analysierend glitten ihre Augen auf den bewusstlosen Smutje "Dann gehen sie in den dritten Stock und holen sich einen blauen Internistenschein. Mit dem Internistenschein gehen sie in den fünften Stock zum Röntgen. Dort dürfte ein Kardiologe sein, der gibt ihnen einen Chirurgenschein und..." "WIR BRAUCHEN EINE TRANSPLANTATION!!!" "Transfusion...", warf der Schiffsarzt der Thousand Sunny ein. Interessiert hob die monotone Rezeptionistin ihre schwarzen Augenbrauen empor. Sie bildeten einen schrecklichen Kontrast zu ihren gelb-blondierten Stroohaaren "Eine Transfusion? Sind sie Arzt?" Nickend bestätigte Chopper die Vermutung der Frau mittleren Alters "Hm. Warum haben sie es noch nicht mit einer Lachsniere versucht? Dieses Vorgehen ist selbst in Mary Joa üblich."

Die Kinnlade des pelzigen Arztes klappte sich wie eine Ziehharmonika gen Boden, Ruffy scheiterte derweil bereits beim eintragen des Vornamens, "Kannst du mir bitte Sanji buchstabieren, Chopper? Es hat keinen Zweck... Uns läuft die Zeit davon." Chopper, der den ungewohnt ernsten Blick seines Kapitäns registrierte, schluckte trocken, "E-es geht schneller wenn ich die Formulare ausfülle, Captn." Knappes nicken seitens des Schwarzhaarigen, als sich plötzlich ein unbekannter Mann ins Geschehen mischte. "Captn?", die Stimme des Hochgewachsenen war klar und ruhig, abschätzig verweilte sein Blick einen Moment auf Ruffys Strohhut, ehe er leger gen Chopper wanderte und die erforderlichen Dokumente im vorbeigehen einfach an sich riss. "H-heh!!! M-m-moment Mal...", "WAS GLAUBST DU WAS DU DA TUST?! GIB DAS SOFORT WIEDER ZURÜCK!!!" Abwinkend warf der Unbekannte den Zettelstapel in den Abfall,

"Grove 7 ist keine 500m von hier entfernt, falls euch was am Leben von Blondie liegt und ihr zufällig das nötige Kleingeld dabei habt, findet ihr in der riesigen Lagerhalle wonach ihr sucht. Ohne Geld werdet ihr euch im wahrsten Sinne des Wortes durchschlagen müssen...", "HÄH?! Was faselt der olle Kuhhutmann da, Chopper? Ich verstehe nur Bahnhof.", "I-ich schätze...", "Der olle Kuhhutmann...", beantwortete der Schwarzhaarige im gelben Hoodie ungewöhnlich entspannt, "...weist euch lediglich darauf hin dass eurem kleinen Freund nur noch max. 20min. zu leben bleiben. Man sieht sich, ...Strohhutmann. Herr Doktor, das aktuelle Passwort lautet übrigens 'Pierogi'", kaum hatte sich der Unbekannte verabschiedet, mischte sich auch die Rezeptionistin augenrollend ins Geschehen. "Also wollt ihr jetzt keine Lachsniere oder was?", "20 Minuten...", "R-ruffy... Meinst du wir können diesem Typen vertrauen?", "Uns bleibt wohl nichts anderes übrig...", besorgt wanderte der Blick des Schwarzhaarigen zu den fahlen Gesichtszügen des Smutjes, "Halte durch Sanji."

-Celest und Silas-

"Multimillionär? So, so." Ein raffgieriges Grinsen breitete sich über das Gesicht des Verkäufers aus, welches Silas gekonnt ignorierte "Hum? Multimillionär? Ich sehe keinen...", skeptisch zog der Blauhaarige seine Augenbraue in die Höhe "Wenn dir soviel Geld zur Verfügung steht, dann bezahl du bitte." "WIE BITTE?! DU HAST DOCH DAS GANZE GELD DABEI!!!" Schulterzuckend kommentierte der Blauhaarige "Hormone." "ICH BIN NICHT SCHWANGER VERDAMMT!!!" Der Verkäufer, mittlerweile offensichtlich genervt, wank überheblich ab "Wissen ihr was? Ich verkaufe es euch für 200000 Berry." "Hum." Stillschweigend zog Silas die Rosahaarige von der Verkaufstheke "Wir haben besseres zu tun." "Willst du mich völlig verscheißern? Bezahl den Typen endlich, geh deinem Shoppingdrang nach und lass uns Riesenrad fahren." "Pah immer diese neureichen Debutschauspieler, davon gibt es auf der Grandline viel zu viele. Erst letztens kam mir so ein weißhaariger Freak entgegen, der der Meinung war, König der Piraten zu werden, indem er in möglichst vielen Realitysoaps mitspielt." Silas Augen wandelten sich zu Schlitzen "Du hast Recht. Lass uns Riesenradfahren." Der gefühlte dreihunderste innerliche Highfive ließ die Rosahaarige debil Grinsen. Ohne großes Murren hopste die Handwerkerin von der Theke und schloss sich dem weglaufenden Seelensammler an. Die Sense auf seinem Rücken glänzte spiegelglatt in der Abendsonne "Hum." "Warum hast du es nicht gekauft, Crescent?" "Hum?" Ingeheim hoffte die Rosahaarige, das Silas sein Konsumverhalten abgeschworen hatte und es verzog Zeit mit der Handwerkerin zu verbringen, anstatt Stunden über Stunden irgendwelchen Krempel anzuhäufen, doch ihre Fantastereien sollte Silas binnen weniger Sekunden im Keim ersticken "Hum. Kein Bares dabei." "WIE BITTE? Du hast ernsthaft die Millionen an Bord gelassen, ...in den Händen dieses debilen Lachsopas?" "Hum?" Irritiert zog der Blauhaarige seine Augen empor "Welches Geld?" "Das Geld das wir auf Water Seven gewonnen haben, vielleicht!?" Ein kehliges Lachen ertönte in ihren Ohren "Du amüsiert mich Celest. Das ist doch schon lange weg." Die Rosahaarige lief kreideweiß an. Sie konnte kaum glauben was sie hören musste "Wie bitte?" Beinahe kleinlaut gab sie ihre Schockstarre preis. Sie musste sich verhöhrt haben. Bestätigend nickte ihr Silas erneut zu "Hum. Wir sind pleite." "W-was...aber...wie!?" Stammelnd blieb die Rosahaarige auf dem Weg zum Riesenrad stehen "Hum? Schau, da ist das Riesenrad." Unbekümmert ihrer finanziellen Lage stellte sich Silas an den Schalter, als ihn binnen Sekunden das

brodelnde Mädchen erreichte. Zähneknirschend zog sie Silas an seinem schwarzen Hemd zurück, ging mit ihm hinter eine der Absperrungen des Vergnügungsparks und schrie furienhaft los "DU HAST DAS GANZE GELD AUSGEGEBEN?!" "Hum." "DU VERDAMMTER VERBLÖDETER MESSI!!! WIE KANN MAN VERDAMMT NOCHMAL ZWEI...ZWEI VERDAMMTE MILLIONEN BERRY INNERHALB VON EINEM MONAT AUSGEBEN?!" "Hum." In Rage verfallend verfluchte Celest jeden einzelnen Menschen auf der Grandline, sich selbst und den Schrottsammler "UND ICH HAB WAR SO BLAUÄUGIG UND HABE MICH AUF DIESEN TAG GEFREUT UND JETZT KOMMST DU MIR MIT SOWAS AN?!? WILLST DU MICH EIGENTLICH ABSOLUT VERARSCHEN?!?" Die Hände wütend auf ihr Becken gestemmt, bemerkte die Rosahaarige nicht, das sich ein kleiner in Polizeiuniform gekleideter Zwerg zu ihr gesellt hat "Hi!" Gab dieser mit fester Stimme von sich "Rumschreien ist hier nicht erlaubt, ok '_'?"

Ces massierte sich verzweifelt die Schläfen und ignorierte den fast gleichgroßen Gesetzeshüter nach aller Kunst. "Es ist Weihnachten, Liebchen.", "Crescent... Ich schwöre dir eins.", die Rosahaarige versuchte sich zu beherrschen, der kleine Polizist beobachtete derweil zwischen den Parteien verweilend noch immer das Geschehen und nickte bei der gezügelten Lautstärke anerkennend. "Wenn das kein makaber, billiger Scherz von dir sein sollte dann...", "Hum?", "Ja was dann?", mischte sich die nasale Stimme des Blauträgers ein. "Dann... werde ich...", "Hum.", "Ok?", "ICH WERDE DICH!!!!!!", "OK????!!!", "Hum hum.", ".....Buhuhuhuhuhuuu", "Warte hier, ich hole uns Fahrkarten.", "MIT WELCHEM GELD VERFLUCHT??!?!?!", "Bitte zügeln sie sich Miss... Ok?" Nach einem Schlag mit einem Gummihuhn "TRÖÖÖÖÖ!", schnellte Celest in eine erbärmliche Hocke, die Unterschenkel umarmend, ließ die Schiffszimmerin ihren Tränen freien Lauf, "Buhuhuhuhu..." Sie war diese verblödete Crew so dermaßen leid, dass sie ihre Gedanken wegen des Vorabendgesprächs mit Silas, plötzlich bei seinem älteren Halbbruder ertappte. Sie hatte schon ewig nicht mehr an den Falkenäugigen gedacht... Gedankenverloren kramte Ces plötzlich in ihrem peinlichen Bärchenrucksack herum, Silas hingegen hatte die Kasse des Riesenrads erreicht und diskutierte derweil ausführlich mit einem kleinen Mann, der dem gummihuhnbewaffneten Polizisten neben Ces, erstaunlich ähnelte. "Hi '_' Eine Fahrt kostet 1500 Berry, ok?", "Guten Abend. Bekommen Schwangere eine Vergünstigung?", "Ok...", "Hum Hum.", die Hände des ehemaligen Seelensammlers wanderten auf Kleingeldsuche in sämtliche Taschen. "Schwangere bezahlen den doppelten Preis, ok?", "Wie sieht es mit Behinderungen aus?", "Ok, welche Art von Behinderung?", "Hum... Adipositas, Schwangerschaftsdiabetes sowie ein ausgeprägtes Tourettesyndrom.", "Ok, warum sagen sie nicht gleich dass ihre Begleitung fett ist? Fette fahren hier umsonst, ok?", interessiert musterte der Riesenradbetreiber den wachsenden Kleingeldbetrag vor seiner Nase. "Einen Moment.", "Ok. Interessieren sie sich zufällig für ein kleines Upgrade?", "Hum?", "Ein exklusives Angebot nur für unseren fetten Gäste, ok? Sie dürfen gemeinsam 2 Stunden am höchsten Punkt des Riesenrads verbringen, wir stoppen es extra für sie! Ok! Dazu gibt es einen prallgefüllten Picknickkorb, eine Flasche Rotwein, eine Kuschedecke und einen atemberaubenden Ausblick auf das Sabaody Archipel, kaum zu glauben ok?", "Hum. Wo ist der Hacken?", "Wir drehen gerade einen romantischen Werbespot über Seeköniginnenmilch, er soll schon heute Abend auf ganz Sabaody zu sehen sein, ok?" Silas eine glitzernde Milchflasche reichend plapperte der kleine Mann eifrig weiter, "Es wäre uns eine Ehre wenn sie als Prominenter, mit uns zusammen arbeiten würden, ok? Sie dürften auch umsonst mit dem Riesenrad fahren!",

"Umsonst?", "Ich versuche das Angebot attraktiver zu gestalten, ok? Was können wir noch für sie tun?", "Ich will eine kleine Mangrove im Goldfischglas.", "OK! Wir haben einen Deal!", der Kassierer schüttelte euphorisch die Hand des Blauhaarigen. "Brauchen sie ein Drehbuch?", "Hum, nein wir improvisieren. Wie sieht es mit weiteren Requisiten aus?", "Von Profis hätte ich nichts anderes erwartet, ok? Was brauchen sie denn?", "Hum. Feinporigen, hellen Sand, wäre das möglich?", "OK! Ich lasse den Sand von meinem Mitarbeiter im Wagon ausstreuen, ok?", "Fantastisch.", "NÜÜÜÜÜÜÜÜLZ!!! Kommst du mal bitte? Ok?!", "Ok, was ist denn Nils?" Mit erhobenen Augenbrauen beobachtete Silas die Konversation zwischen dem kleinen Polizisten von vorhin und dem Kassierer, als er beiläufig wieder sämtliches Kleingeld klimpernd in seine Manteltaschen stopfte. "Ok, Nülz. Könntest du bitte in unserem Premiumwagon Sand ausstreuen?", "Ok, Nils.", "Ok. Du sollst dich doch nicht während der Arbeitszeiten verkleiden, ok?", "Ok, Entschuldigung Nils. Ok?", "Ok, mündliche Abmahnung, ok?", "Ok. Ich gehe dann mal den Sand holen, ok?", "Ok! Und vergiss nicht die Videoschnecke einzuschalten, ok? Wir schalten den ersten Werbespot live, ok? Wir arbeiten schließlich mit Profis zusammen, ok.", "Ok. Ich werde sie unauffällig positionieren, ok? Damit der Spot so natürlich wie nur möglich wirkt, ok?", "Ok!", "Ok."

Ces vegetierte indes noch immer wie ein Häufchen Elend vor sich hin. Mihawk hätte sie sicher nicht in so eine missliche Lage gebracht, da war sich das rosahaarige Monster sicher. Er war stilvoll und minimalistisch, letzteres tatsächlich sogar so sehr, dass er ihr lediglich einen abgerissenen kleinen Zettel zu Weihnachten geschenkt hatte! Seufzend betrachtete Celest das Papier in ihrer Handfläche andächtig, was er wohl gerade tat? "Mhmmmm... Was zum...?", irritiert beobachtete das rehbraune Augenpaar eine winzige Regung des unbeschriebenen Blattes. Spielte ihre Fantasie ihr etwa einen Streich? Skeptisch wanderte der Blick der Rosahaarigen nach Westen in Richtung gesetzlose Zone, es schien das mysteriöse Geschenk wie besessen dort hin zu ziehen, sie musste es geradezu zwischen Daumen und Zeigefinger gefangen halten, damit es nicht einfach davonflog. "Rehaug...", "IRKS!", den Zettel panisch in die geschlossene Faust ballend, traf der Blick der noch immer hockenden Handwerkerin ihren hochgewachsenen Begleiter. Silas trug doch tatsächlich einen hübschen Picknickkorb in seiner rechten Hand und hatte sich, als wäre es das Selbstverständlichste überhaupt, zur Krönung dieser dubiosen Erscheinung, eine kuschelige Decke unter den Arm geklemmt, "Wollen wir?".

- Zorro, Raine und Rosie -

Rosie betrachtete den arbeitenden Schwertkämpfer schmachmend, die abperlenden Schweißtropfen auf seinem nackten Körper nahezu fasziniert beobachtend, spielte die manipulative Meerjungfrau mit ein paar losen Haarsträhnen. "Was tust du da, schöner Mann?", "Hmpf? Ich versuche dieses dämliche Seil an einer Harzblase zu befestigen.", "Thihihi... Na das sehe ich auch, aber warum?", "Damit ich deinen hübschen, kleinen Fischhintern darauf parken kann." Die Wangen der Größeren tränkten sich rosarot, sie schien geschmeichelt und doch empört zu gleich, "Heißt das etwa... Du trägst mich nicht weiter?", "In Anbetracht Zorros körperlichen Bemühungen, heißt es vermutlich genau das.", mischte sich Raine aktiv in die Konversation und erntete prompt einen stechenden Todesblick der hübschen Meerjungfrau. "Und wer hat dich bitte gefragt? Siehst du nicht dass wir uns gerade

unterhalten? Zoouooooorooooooooooooooooo? <3", "Was ist?", brummte jener allmählich von dem Harzblasenluftballonkonstruktion genervt. "Ich fühle mich so furchtbar unbrauchbar in deiner Gegenwart und überlege schon die ganze Zeit, was ich Gutes tun könnte.", "Ja, und?", "Du bist ein wahrer Held, weißt du? Du trägst mich seit Stunden umher, rettetest diesem abgenutzten Streichholz das Leben und gibst ihr zur Krönung auch noch dein letztes Hemd! Was hältst du davon, wenn ich deiner Freundin die Haare mache? Das würde das Bild mit dem hübschen Schwertkämpferhemdkleid mit Sicherheit abrunden!", der Blick der Grünhaarigen musterte abfällig das heruntergekommene Outfit der Korallhaarfarbigen. "Was fragst du mich? Meinen Segen hast du und jetzt lasst mich endlich in Ruhe...", "In Ordnung, schöner Mann! Ich bin froh wenn ich dir helfen kann <3", das schadenfrohe grinsen auf den vollen Lippen der Flossenträgerin sprach Bände. "Das ist wirklich überaus nett von dir, Rosie.", "Klappe, setz dich Streichholz.", "Aye, vielen Dank."

- 5 Minuten später -

"Zoouooooorooooooooooooooooo <3 Ich bin feeeeertiiiiiiiiig!!!Nanu, wo ist er hin?", "In Anbetracht...", "Oh nein, er hat sich doch nicht etwa verlaufen?", "Deine Schlussfolgerungen sind brillant, du besitzt eine wahrlich ausgesprochen gute Menschenkenntnis.", "Er hat mich wirklich alleine gelassen..... MIT IHR!!!", die Meeresschönheit deutete theatralisch auf die verkohlte, nach Männerschweiß- und Moosstinkende, blutbesprenkelte, Afroträgerin, die gerade entzückt nach ihrer neuen Frisur tastete. "Sehr voluminös, ich hoffe es ist nicht zu viel des Guten.", "Waruuuum... WAAAARUUUUMM????!!! ZOOORROOOOOOOOOOOOOOOO!!!! WHÄHÄHÄHÄHÄ!!!!", "Mir bleibt wohl nichts übrig, ich werde dich dann wohl zum Palladium Palace mitnehmen müssen.", "Alles, nur das nicht! Lass mich einfach hier, mein Zorro kommt bestimmt gleich wieder zurück!", "Die Wahrscheinlichkeit dass er in den nächsten Stunden nochmal hier aufkreuzt nachdem er sich verlaufen hat liegt bei 0,286%."

- Bei Zorro - irgendwo im nirgendwo - gesetzlose Zone -

"Mhm?", irritiert kratzte sich der Schwertkämpfer an seinem Graskopf, hatte gerade jemand nach ihm gerufen? "Was ist denn jetzt schon wieder?!", fauchend mit einem peinlichen, schwebenden Harzblasenluftballon in seiner rechten Hand, wand sich Zorro gen Rosie und Raine..... Doch sie waren nicht mehr da! "Was zur Hölle?" Waren die dämlichen Weiber einfach ohne ihn weiter gelatscht? Suchend blickte sich der Grünhaarige nach einem bekannten Gesicht um. Vorbei zwischen verliebten Pärchen, die zum krönenden Abschluss ihrer Vergnügungsparktour ihren Weg in die gesetzlose Zone gefunden hatten, um ihr Glück durch ein paar Sklaven zu vervollständigen, stach der Grünhaarige samt fliegender Luftballon Harzblase deutlich hervor. Überzeugt, keine drei Meter gelaufen zu sein, sprach der Schwertkämpfer den nächstbesten Typen an, den er für kompetent empfand "Entschuldigen sie, haben sie zwei Frauen hier in der Nähe gesehen? Diese dämlichen Schnallen haben mich hier einfach sitzen lassen und dann..." "Lorenor Zorro. Welch Überraschung." Zu beider Überraschung drehte sich Mihawk Falkenauge Dulacre selbst um "!!!" Alarmiert ließ Zorro seinen Griff routiniert zu seinem Wado-Ichi-Monji führen. Er hätte alles mögliche erwartet, aber nicht den Schwertmeister persönlich auf diesem gottverdammten Archipel zu

treffen "Falkenauge..." "Bei bester Gesundheit." "Was machst du hier, zum Teufel nochmal?" "Ich bin mit Celest verabredet und du?" Abschätzig wanderten die gelben Falkenaugen über den halbnackten Körper des Grünhaarigen. Seine Irden blieben bei der auffälligen Narbe stocken, die er ihm selbst zugefügt hatte. Zähneknirschend erinnerte sich der Schwertmeister an den Tag zurück, an Celest Aufopferung. Er hatte nicht nur Zorro dieses Andenken verpasst "Du bist mit Cessy verabredet? Das soll wohl ein Witz sein!!!" Ein schallerndes Geräusch begleitete das Herausziehen des Schwertes aus der Scheide. Kopfschüttelnd wank Dulacre ab "Pack deinen Zahnstocher ein, Junge. Mir ist nicht nach kämpfen zu Mute. Du bist noch lange nicht auf dem Level das es bräuchte, um mich zu besiegen." Grummelnd verfestigte sich der Griff des Grünhaarigen am Schwertgriff "Ich habe es mir geschworen dich zu besiegen wenn ich dich das nächste Mal treffe!!! DU KANNST MIR NICHT VORSCHREIBEN WAS ICH ZU TUN UND ZU LASSEN HABE!!!" Seufzend hob sich eine Augenbraue unter dem spanisch anmutenden Hut "Verschwendete Lebensmüh. Geh lieber deinen Luftballon verkaufen, Zorro. Der Tag wird kommen, an dem wir uns auf einer Augenhöhe duellieren können." Kaum hatte Mihawk seinen Satz gesprochen, ließ Zorro den Harzballon fliegen, löste sich förmlich in Luft auf, um hinter Dulacre zu erscheinen. Dieser drehte sich um 180 Grad, hielt das legendenumwobene Wado-Ichi-Monji, während Zorro sein übliches Kampfgebrüll schrie, mit seinen Fingerspitzen fest. Abschätzig warf der dunkel Gekleidete sich mit einem Salto über den Graskopf, stand zur Krönung auf dem Dickschädel des Strohhutvizen. Die Bewegungsabläufe waren derart fließend und schnell, das Zorro in den Bruchteilen der Sekunden nur das Gewicht auf seinem Kopf registrierte und die die Stimme die über ihn in fester Stimme sprach "Ich kämpfe heute nicht mit dir. Ich werde das nicht wiederholen." Sprach diese erneut, um in nächsten Moment von dem Schwertkämpfer runter zu springen "Sag mir lieber wo Celest ist." Eine Ader pochte an Zorros Stirn. Wie konnte es möglich sein das dieser Typ so unfassbar schnell war? Seine Geschwindigkeit erinnerte ihn an den Tag, als er sich gegen Silas behaupten musste. Crescent war vielleicht sogar noch eine Spur schneller, aber keinesfalls so zielsicher wie Mihawk. Der Kampfstil der beiden war erschreckend ähnlich und trotzdem grundverschieden. Das was sie gemein hatten, war ihre übermenschliche Geschwindigkeit. Die Zähne aufeinander pressend, quetschte sich eine Frage aus dem Mund Zorros "Wie machst du das? Woher nimmst du deine Stärke?" "Jahrelanges Training." "Aber wie?" "Du kannst mich danach fragen, wenn es wichtig ist. Jetzt ist Celest wichtig. Sag mir wo sie ist. Ich suche seit geraumer zeit das ganze Archipel ab."

-Bei Ruffy, Sanji und Chopper-

Zahlreiche bewusstlose Körper türmten sich wie Legosteine übereinander. Kaum hatte Ruffy den beschriebenen Ort des Kuhhutmannes erreicht, forderten die dort ansässigen Piraten eine abstrus hohe Schutzgebühr, um überhaupt mit den Ärzten sprechen zu dürfen. Da die Strohhutcrew jedoch notorisch pleite war, mussten die Fäuste des Captn ihren Soll zahlen. Keine fünf Minuten gab sich der Schwarzhaarige Zeit um sämtliche zwielfichtige Gestalten umzuhauen. Als er den Kampf beendete, stand ein auffallend Rothaariger im Türrahmen, dessen haifischartiges Lachen, gefolgt von zu Herzen geformten Augen den Captn der Crew anhimmelten "WAHHHNSINN!!!" Schrie der Mann in den Raum, den kalten Blick des Strohhutcaptns anhimmelnd "WIR BRAUCHEN EINEN ARZT!!!" Schrie dieser erneut

durch das Anwesen, bis sich ein klappriger, dürrer Doktor aus einer der Ecken erschien "S-s-s-sehr Wohl, S-S-S-Sir. W-w-w-w-wie kann ich helfen?" Das markante Stottern des Docs war keinesfalls eine Sprachbehinderung, sondern pure Angst vor dem Gummimenschen "Wir brauchen eine Bluttransfusion und zwar so schnell es irgendwie geht." Während des Kampfes gegen die zwielichtigen Piraten hatte Ruffy es sich nicht nehmen lassen, Sanji in eine ruhige Ecke zu setzen und ihn durch Chopper zu bewachen. Dieser tappte eiligen Schrittes auf seinen Arbeitskollegen zu "Er hat nicht mehr viel Zeit, Doc!" "K-k-k-k-k-kein Problem." Als der Halbgott in Weiß eine Klingel betätigte, rannten einige Schwestern in die Rezeption "PIEROGI PIEROGI SAG ICH DIR!!!" Der deutliche Akzent der Blonden ließ sie beinahe unverständlich erscheinen "S-S-s-s-schwester Danuta! Z-z-z-z-ziehen sie ihn da auf." Der deutlich verängstigte Arzt deutete auf den bewusstlosen Blonden Smutje. Die Lippen Sanjis verfärbten sich allmählich gefährlich blau "DIESE FETTE FLIEGE?!? MUSS ER ERSTMAL STAUBSAUGEN!!!" "WIR HABEN KEINE ZEIT MEHR HÖREN SIE VERDAMMT NOCHMAL?!?" Deutliches Brüllen seitens Ruffy, der mit einer noch lauter schreienden Antwort seine Meisterin fand "JA JA JA JA HAB ICH GEHÖRT!!! BIST DU TAUB ODER WAS?!?" Empört schmiss die Blonde Sanji unachtsam auf die Liege "ABER WEHE DU SCHEISST NACH DER NARKOSE ALLES VOLL!!!" "E-er braucht nur eine Transfusion, S-s-s-s-schwester." Stammelte der Ängstliche vor sich hin, während er einige der ebenso bewusstlosen Piraten verarztete "GIBT NARKOSE, IST MIR SCHEISSEGAL!!!"

-Raine und Rosie-

"Ohooo das Streichholz war wohl besonders gut in der Schule, hum?!?" "Um ehrlich zu sein, war ich nie in einer Schule." "Ohohohoho dumm und eingebildet, sowas mag ich." Ein fieses Grinsen zierte die Lippen der Meerjungfrau "Ich muss wirklich los, Rosie. Mit deiner Art und Weise wirst du hier sicherlich keine Probleme haben, auf dich selbst aufzupassen." "DU WILLST MICH AUCH ALLEINE LASSEN?!?" Jegliche Vorstellung alleine, oder mit einem der Frauen der Strohhutcrew alleine zu sein, missfiel der Grünhaarigen. Die gierigen Blicke an ihrem fast halbnackten Körper waren nicht zu verleugnen "ABER SCHAU DOCH WIE SIE MICH ALLE BEGEHREN!!!" "In Anbetracht deiner körperlichen Einschränkungen wärst du eine Last die ich nicht tragen kann." Ungeduldig auf die Sonne starrend, bestimmte die neugewonnene Afroträgerin ihre Umgebung "Es dürfte weit nach 18 Uhr sein." Mit einem Ruck hob Raine die Meerjungfrau auf ihre Schultern, die sich deutlich wehrte "LASS MICH RUNTER!!! ICH WILL ZU MEINEM ZORRO!!! ZOOOOORROOOO!!!" Keine zwei Meter war Raine gekommen, die mehr als ihr eigenes Gewicht tragen musste, bis sie Rosie in einen Brückenübergang zu Grove 1 absetzte "Warte hier einfach auf ihn. Er verläuft sich ständig, er wird schon zurückkommen." "ZORRRROOOO WO BIST DU MEIN EDLER RITTER!!!" Schreiend wackelte die Meerschönheit mit den Armen hin und her, wollte sich für ihren Edelmann irgendwie bemerkbar machen, als Raine eiligen Schrittes, fast rennend zum Palladium Palace begab.

- Zorro und Mihawk-

Zorros Augen verengten sich schlitzartig, die muskulösen Arme vor der nackten Brust verschränkt, sein Mund zu einer dünnen Linie geschlossen, als sei er zugenäht,

während sein Gesicht einfach stur zur Seite blickte. Er schien den Augenkontakt zu den gelben Falkenaugen bewusst zu meiden, als er schließlich nach einer längeren Schweigepause das Wort an seinen Rivalen richtete. "Was willst du von ihr?", in der rauhen Stimme des Grünhaarigen lag ein frustrierter Unterton. "Du willst reden? Gut, reden wir." Der Samurai ließ sich ungewöhnlich elegant auf einem Baumstumpf nieder und schlug in einer fließenden Bewegung ein Bein über das andere. Wie eine dunkle Statue richtete Mihawk seine gesamte Aufmerksamkeit gen Zorro, die gleichgültige, überhebliche Haltung ließ den Jüngeren dabei sofort überkochen, "Haben wir es bald alter Mann? Ich habe dir eine verdammte Frage gestellt!", "Lass mich dir zunächst eine einfache Gegenfrage stellen, Lorenor. Da gibt es nämlich etwas was mir schon seit geraumer Zeit unter den Fingernägeln brennt.", "Hmpf?", "Was willst DU von Celest?", "Was soll die dämliche Frage?", überfordert kratzte sich Zorro am Hinterkopf, auf der anderen Seite keine Regung seitens des Größeren, lediglich ein einziger Wimpernschlag. "Lass mich deinem Erbsenhirn etwas auf die Sprünge helfen.", "WIE WAR DAS?!", "Empfindest du etwas für sie?", "Und wenn dem so wäre, Dulacre. Du bist der Letzte der sich für unsere Beziehung interessieren sollte.", "Wie unbefriedigend...", "Pass mal auf, du abgeleckter Fatzke.", der Grünhaarige baute sich ungewöhnlich selbstbewusst vor dem Hutträger auf. "Es ist mir sowas von egal wer du bist, ebenso wie gottverflucht stark du bist... Lass einfach deine Finger von Celest, oder ich schwöre dir die Hand die sie dir geschenkt hat, weilt nicht mehr lange an deinem Körper.", "Mhm... große Worte.", die Lippen des Gelbäugigen verzogen sich zu einem amüsierten grinsen, als er die Narbe an seinem Handgelenk andächtig betrachtete. "Wir kommen der Sache näher.", "Verschwinde einfach von hier, Dulacre - wir wissen beide, dass sie sich in Alabasta gegen dich entschieden hat.", "Tatsächlich? Der Abschiedskuss wirkte ziemlich... inkonsequent." Das verdutzte Gesicht des Kleineren sprach Bände. "Na sowas, davon hat sie dir nichts erzählt? Interessant, nicht wahr? Wie sieht es mit meinem Brief an sie aus? Oder der Unterstützung, die ich ihr nach Ennies Lobby geschickt habe?" Eine pochende Ader trat an der hohen Stirn des Strohutvizen hervor, "Sie... wird ihre Gründe dafür gehabt haben.", "Dachte ich mir fast... du verteidigst sie noch immer, wahrlich eine Schande mein kleines Mädchen nicht an deiner Seite anzutreffen. Andererseits wundert es mich nicht... Celest hat meine Ratschläge noch nie sonderlich beherzigt, deshalb bin ich hier. Der Gedanke dass ER sie um den kleinen Finger gewickelt hat, widert mich dermaßen an dass ich....." Deutliche Abscheu in der geschulten Stimme des Samurais ließ Zorros Augenbrauen irritiert empor schnellen, "Hör auf in Rätseln zu sprechen, Falkenauge. Ich bin diese ewiglange Schmierenkomödie leid.", "Die Ironie in deinen Worten ist nahezu erdrückend...", "Wie meinst du das?", "Weil ich sie ebenso leid bin wie du.", "Hmpf?", "Sag Lorenor, ist meine Kleine gerade... bei Silas?", der Name des Musikers schien dem Älteren nur schwer und nur größter Abscheu über die Lippen zu gleiten. "Woher?! ...", "Ich meinen kleinen Bruder kenne?", "B-bruder?", die Augen des zweitklassigen Schwertkämpfers weiteten sich fassungslos.....

- Silas und Celest - Riesenrad - Silas Werbespot -

Hoch oben zwischen etlichen aufsteigenden Harzblasen verweilend, reckte sich Celest am Rand der kunterbunten Riesenradgondel, um einen Gesamtüberblick über das Sabaody Archipel zu erhaschen. Fasziniert beobachtete sie die stabilen, glitzernden Blasen, die in weiter Höhe einfach zerplatzten, um dann wie kleine Diamanten auf das

Pärchen herab zu regnen, "Wunderschön, nicht wahr?", "Hum?" Als sich Celest dazu entschied sich wieder neben ihn auf die Sitzbank fallen zu lassen, zuckte ein Mundwinkel des Blauhaarigen provokant empor, "Die Aussicht hat mir gerade besser gefallen.", "Was faselst du da schon wieder, Crescent?", "Mir deinen üppigen Hintern so herausfordernd entgegen zu strecken, war also unbeabsichtigt?", "WIE BITTE?! Hast du eigentlich keine anderen Sorgen, du riesen Vollidiot?", nackte, sandüberströmte Füße traten nach dem Größeren. Einen Tritt lässig abfangend, packte Silas die Handwerkerin bei ihrem Knöchel, "Lass uns nicht wieder streiten, Rehaug. Ich genieße gerade das kleines Deja-vu..." Den kalten Blick des Älteren abfangend, tränkten sich Celests Wangen abrupt rosarot, "Und ich kann dankend auf eins verzichten!", "Hum, halt den Mund und komm her.", "W-wie bitte?" Nach der Hand des Mädchens greifend, zog es Celest mit gespreizten Schenkeln auf den Schoß des Größeren. Überheblich grinsend platzierte er eine Hand auf ihrem Gesäß, während die andere nach ihrem Kinn packte, Celest die sich eigentlich an der gleiche Aktionen des Sensenträgers gewöhnt haben sollte, versteinerte derweil überrascht und peinlich berührt zugleich, "Was tust du da? Herrje, lass das Silas!", ablehnend stützte die Rosahaarige sich mit beiden Händen von der Brust des Größeren ab. "Wer weiß wie viel Zeit uns noch alleine bleibt." War das sein ernst? Der Kopf der Schiffszimmerin fiel in eine leichte Schräglage, als sich die pastellrosanen Haarlängen vom sanften Wind tragen ließen. Seit wann sehnte sich Silas nach gemeinsamer Zweisamkeit? "Wenn das wieder einer deiner dreckigen Spielchen sein sollte, dann...", "Mit Nichten.", "...Wirklich nicht?", "Hum.", die Kleinere am Kinn zu sich ziehend, verwickelte Silas das Mädchen in einen leidenschaftlichen Kuss, der schier unendlich schien. Nachdem sich Silas schließlich wieder von ihren Lippen gelöst hatte, legte sich Ces berauscht und verwirrt zugleich auf seine Brust nieder. Sein Geruch raubte ihr mal wieder jeglichen Verstand, als sie die rauchige Stimme des Größeren erneut erteilte, "Reicht dir das als Antwort?", "Fürs erste.", seufzte Ces ungewöhnlich handzahn und schloss ihre Augen, die Nase tief in seinem nach patchouliduftenden Shirt vergrabend. Silas zückte derweil mit einer Hand lässig das glitzernde Werbemilchfläschchen, um sich einen kräftigen Schluck zu genehmigen. Die halbvolle Flasche neben sich abstellend zwinkerte er selbstgefällig gen Kameranacke, während er sich nicht nehmen ließ provokant über den Hintern der Kleineren zu streicheln, "Für Männer die wissen was sie wollen."

- Raine - ca. 5min zuvor -

Petrolfarbene Augen blickten interessiert zu einem der unzähligen digitalen Werbeplakaten hinauf. Eine epische, begeisterte Kommentatorstimme nahm jegliche Aufmerksamkeit des gesamten Sabaody Archipels gefangen, "Und jetzt eine nie dagewesene Premiere im Sabaody Archipel! Wir alle kennen und lieben sie! Bekannt geworden durch den asiatischen Kassenschlager 'Pandas Märchen und lüsterne Pärchen', ich bitte um Applaus! Die Hauptdarsteller, die kein Höschen trocken lassen, jetzt... LIVE!!! auf dem Riesenrad im Sabaody Park! Lasst euch verzaubern!!!", "Cessy?", verwirrt versuchte Raine die Informationsflut durch Lautsprecher und Plasmawerbetafel zu verarbeiten und beobachtete die innigen Szenen zwischen ihren beiden Kameraden aufnahmewillig. Kaum hatte Silas den Slogan zum beworbenen Produkt ausgesprochen, zoomte die Kamera der Schnecke auf die Seeköniginnenmilch, während der Kommentator weitere Lobpreisungen durch die

Lautsprecher gröhlte. "Die goldene Milch des männlichen Geschlechts. 100% Testosteron pur und das ohne jegliche Farb- und Konservierungsstoffe! Damit kriegst du jedes noch so kratzbürstige Frauenzimmer um den Finger gewickelt! Seeköniginnenmilch, genieße sie eiskalt und sichere dir jetzt gleich deine eigene romantische Riesenradfahrt! JETZT IM HANDEL!!! Nur so lange der Vorrat reicht..." Sich den Afro am Hinterkopf kratzend beobachtete das Feuermädchen wie zahlreiche Männer prompt in den nächsten Lebensmittelladen und offensichtliche Fans eilig zum Sabaody Park rannten, sie selbst machte unbeeindruckt vor dem Palladium Palace Halt, als sie erneut die penetrante Lautsprecherstimme erteilte, "UND JETZT, EINE WEITERE PREMIERE! DIE AUSSTRAHLUNG DES DREIHUNDERTSTEN TRAILERS ZU PANDAS MÄRCHEN UND LÜSTERNE PÄRCHEN!!!", "Verzeihung... Ist dies das Palladium Palace?" Das goldene Weihnachtsmanticket aus ihrem BH ziehend, führte er Raine zu zwei kantigen Bodyguards. "Verzeihung, aber ich habe es eilig. Ich habe ein Ticket für...", "Shhhhh!!!", "OH GOTT DIETMAR!!! SCHAU!!! WIR MÜSSEN UNBEDINGT INS KINO!!!", "DAS IST MIT ABSTAND DER BESTE TRAILER DEN ICH JE GESEHEN HABE, JOSEF!!!"

- Zurück auf dem Riesenrad -

"Was ist das für ein Krach?", "Hum...", seine Zigarette von der Gondel des Riesenrads abaschend, wanderte der Blick des ehemaligen Seelensammlers hinab zu einer riesigen applaudierenden Menschenmasse. "Das Riesenrad scheint begehrt zu sein.", "IRKS!", "Hum?", "W-was zur Hölle ist d-das, Crescent? D-da ist was hartes... in deiner..... Hose.", "Nichts was du nicht kennen würdest.", "Hör auf mit dem Scheiß, verflucht!!! E-eszappelt!!!!", "Es zappelt?", "JA VERDAMMT!!!! UND WIE!!!!", "Hum, vielleicht hast du Trudie ausgebrütet.", "TRUDIE????!! WILLST DU MICH JETZT VOLLKOMMEN VERSCHIEßERN????!" Vorsichtig zückte Silas eine goldene Eierschale hervor. Inmitten des inneren, weißen Kalks saß ein blaues, zutiefst hässliches Küken, das penetrant krächte "GOBBEL GOBBEL GOBBEL!!!" Die quietschend penetrante Stimme des Federviehs ließ Celest fassungslos auf den Seelensammler starren "Was zum Teufel ist das denn bitte?" "Trudie." Antwortete der Ältere unbeeindruckt "Du hast wirklich meine Tochter ausgebrütet." "DEINE WAS?!?" Ungläubig starrte sie das Küken an "Also ich weiß ja das du seltsame Vorlieben hast..." "Hum? Seltsame Vorlieben? Du kommst doch nur bei Sandstrand richtig in Fahrt..." beschämt wurde Celest an den Tag vor einigen Wochen zurück erinnert "Kannst du nicht einmal deinen blöden Mund halten?!?" "Dieser blöde Mund hat dich gerade geküsst und dieser blöde Mund wird dich noch öfter küssen." Beinahe zärtlich streichelte der Blauhaarige über das feuchte Federkleid und steckte das blaue Truthahnküken in die Brusttasche seines Hemds "Schlaf gut, Trudie." "Ich fass das einfach nicht mehr...erst schleppest du einen Goldfisch an, der eine Meerjungfrau wird und nun hast du eine Affäre mit einem Gockel gehabt, oder was?!?" "Wenn, dann wäre es eine Henne, meine Liebe." "DAS IST MIR VÖLLIG EGAL!!! WARUM IST DIESER BLÖDE VOGEL HIER?!?" "Hum. Bezaubernd. Du bist ja eifersüchtig auf ein Lebewesen, von dem klar sein sollte, das ich nicht der Vater sein kann. Zoophilie gehört nicht zu meinen Abgründen." "DEINE ABGRÜNDE INTERESSIEREN MICH NICHT!!!" "Hum. Das sah gestern aber ganz anders aus." "OH OH OH OH OH ICH BIN SILAS CRESCENT, PSYCHOTHERAPEUT ERSTER KLASSE!!!" "Interessiert an einer Behandlung?" "GROAHHHHRRHHH!!!" Wie konnte die Rosahaarige nur eine Sekunde denken, das ein

Tag mit Silas nicht in einer absoluten Katastrophe enden würde. Dieser unverschämte Geldverplemperer war unverbesserlich. Nie hätte sie sich mit so einem Kerl, von dem jede Mutter ihre Tochter gewarnt hätte, in irgendeiner Form einlassen sollen. Als wäre sie eifersüchtig auf einen stupiden Vogel. Pah. Und wenn Silas einen ganzen Stall von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthähnen und weiß der Geier, ja sogar Geiern, begattet hätte. Es würde die Handwerkerin nicht mehr interessieren. Wahrscheinlich machte er sich einen Spaß daraus, sie auf die Palme zu treiben und in irgendwelche aberwitzigen Situation zu bringen. So kühl, überheblich und hübsch der Ältere auch war, soviel Dummheit war da, die es ausglich. Sich die Hand vor die Stirn klatschend bemitleidete sie sich, wie so oft selbst, als Silas zur Krönung mit einer Pipette das Küken in seiner Tasche fütterte und Schlaflieder sang. Das altbekannte »Guten Abend, Gute Nacht« klang durch seine dunkle, rauchige Stimme mehr wie eine Satansbeschwörung als ein Wiegenlied und doch konnte die Rosahaarige nicht anders, als sich der Mystik hinzugeben. Warum fesselte dieser notorische Dummkopf sie so sehr? Abermals stellte sie wilde Vermutungen auf "Crescent, jetzt mal ganz im Ernst. Ist das alles Fassade oder bist du...", herumdrucksend beobachtete Celest das Truthahnküken das endlich aufhörte zu krähen, als Silas ihren Satz beendete "...wirklich so ein Trottel?" "Hum... interessant das du dir darüber deinen hübschen Kopf zerbrichst." Ein auffälliges Grinsen zierte die Mundwinkel des Blauhaarigen "Ich denke wir schenken uns beide diesbezüglich nichts." Erneutes aufkochen seitens Celest' "WER VON UNS BEIDEN HAT ZWEI MILLIONEN BERRY AUSGEGEBEN HÄH?!? DU ODER ICH?!?" "Hum. Wir kommen schon wieder an neues Geld." Entspannt zündete sich der Seelensammler eine weitere Zigarette an und deutete auf einen der zahlreichen Bildschirme, die selbst am höchsten Punkt des Riesenrads klar ersichtlich waren "Schau."

»~ Pandas Märchen und Lüsterne Pärchen ~

Ein fremdsprachiger Erzähler läutete das größte Pandadrama seit der Geschichte ein. Die dunklen Frequenzen der Stimme wurden in Untertitel wiedergegeben, ebenso die Dialoge zwischen Celest, Zorro und Silas. Nach einer kurzen Einleitung flogen Kirschblüten diagonal über das Bild, gefolgt von Celest, die sich selbst umarmend am Strand den Sonnenuntergang ansah. Ihre Stimme wurde von einer Synchronsprecherin gedoubelt "Werde ich dich je wiedersehen? Ich wünschte, es würde der Tag kommen an dem...", der innere Monolog wurde von Silas Synchronsprecherdouble gestört, der in einem abgehakten Zusammenschnitt sprach "Es ist nicht mehr wie gestern, als wir uns kennen lernten." Schwenk "Du bist nicht mehr dieselbe Frau..." Schwenk "Celest." Ein weiterer Kameranaher. Dann eine Nahaufnahme von Celest, die aneinandergeschult in Weihnachtskleidung in einer Vogelperspektive gefilmt wurden "Egal was kommen mag, oder wie?" "Egal was kommen mag" Der Zoom galt nun Silas Gesicht, das untermalt von Dialogen, die etliche Frauen sprachen, im Regen abgedreht wurde "Du weißt doch, jede Mutter hat ihre Tochter vor Silas Crescent gewarnt." "Aber er sieht sooo gut aus." Die Nahaufnahme fokussierte auf seine kalten Augen, die sich schmerzerfüllt zu Schlitzeln verengt hatten. Im nächsten Bild, doublete ein äußerst hübscher Schauspieler Ruffy, der sich andächtig den Cowboyhut auf die Brust hielt "Ich habe keinen Platz für Dramen an Bord! Entscheidet euch!" Ein weiterer Cut führte zu Zorro, der in der Abendsonne, mit dramatisch-epochaler Musik unterlegt, an einem Strand entlanglief "Wie konnte sie mir das nur antun?" Ein

Flashback öffnete sich, in dem Silas und Celest küssend am Strand abgelichtet wurden. Amateurhaft, wie das asiatische Pandakino war, wurde im Mond Zorros Gesicht abgebildet, das einige Tränen auf das liebende Paar weinte. Klaviermusik spielte, die langen Finger Silas' tanzten über die Tasten, während Wind sein Haar aus der Kamerafrequenz verfolgte. Die Haarspitzen lösten sich abermals in Tränen auf, die nun Celest weinte "Ich wünschte, du wärst bei mir...", murmelte die Rosahaarige, dachte an den Kuss zwischen den beiden zurück, während der Bildschirm mit dem Titel des Dramas abschloss...

-Zorro und Mihawk-

Keine drei Sekunden gab die Welt Zorro Zeit, das verdauen zu können, was Mihawk ihm erzählt hatte, so unglaublich es auch schien. Er wollte sich gerade an die Schläfen fassen, um die Informationsflut irgendwie zu begreifen, da spielte der Trailer des Pandadramas über die Bildschirme in der gesetzlosen Zone. Zu gebannt starrten seine schwarzen Pupillen auf den Kurzfilm, der Celest und Silas für seinen Geschmack in viel zu intimen Momenten ablichtete. Es bildete sich nicht einmal große Wut in dem Gesicht des Grünhaarigen, er wusste schließlich über alles Bescheid. Es war vielmehr eine tiefe Enttäuschung. Vorher konnte er sich es irgendwie erklären. Fand Ausflüchte für sich, seine eigenen Gefühle, für die Gefühle Celest', für die komische Beziehung die sie mit Silas auf irgendeine unerklärbare Art führte aber dennoch war es unreal. Diese ganze knisternde Luft zwischen den beiden, die Zorro tagein, tagaus miterleben musste, die sehnsüchtigen Blicke und selbst der Anblick am Strand war unreal.

Dieser Trailer, die gezeigten Bilder, so kitschig, peinlich, schlecht synchronisiert und abgedreht es auch war, gaben dem Schwertkämpfer eine unangenehme Gewissheit. Die Art von Gewissheit die sich im Bauchraum breit machte und jemanden das Gefühl von Angst und des Verlierens gab. Vorher war es wie ein ekelhafter Albtraum, doch nun war es, ekelhafte Realität. Er hatte sie wirklich irgendwo, ausgerechnet an ihn, auf dem Weg verloren. Die ausdruckslosen Irden des Grünhaarigen änderten sich nicht mehr. Er ballte die Hände nicht zu Fäusten, kam nicht auf die Idee Celest in irgendeiner Form zu konfrontieren, sie zu schütteln und zu verfluchen, um Crescent aus ihrem Kopf zu bekommen. Eine noch nie dagewesene Lethargie breitete sich in Zorro aus, die er niemals von sich selbst zu träumen hätte wagen.